



Januar 2015

Martin Baltscheit

Nur 1 Tag



Einleitung

Wie wäre es, wenn man nur einen Tag zu leben hätte? Was würde man tun? Oder würde man gar nichts tun, außer die Zeit rückwärts zu zählen? Am besten ist es wohl, wenn man gar nicht weiß wie lang oder kurz man noch zu leben hat. Und so geht es auch der kleinen bezaubernden Eintagsfliege, die nichts über ihr Schicksal zu wissen scheint, aber alles über das Schicksal des Fuchses. Denn Fuchs und Wildschwein haben sich in eine gewaltige Zwickmühle gebracht: Weil sie es nicht übers Herz bringen der Eintagsfliege zu sagen, dass sie nur einen Tag zu leben hat, behaupten sie, der Fuchs hätte nur 24 Stunden Lebenszeit. Und so setzt die kleine süße Eintagsfliege all ihre kostbare Lebenszeit ein, um dem Fuchs das Glück eines ganzen Lebens zu ermöglichen.

Inhalt

Track 1: Nur ein Tag (01:05)

Fuchs und Wildschwein beobachten, wie eine Eintagsfliege schlüpft. Das Wildschwein möchte das Fliegenmädchen gar nicht erst kennenlernen, denn es weiß jetzt schon: „Wenn ich sie kenne und lieb gewinne, muss ich weinen, wenn sie stirbt.“ Der Fuchs hingegen versucht das Wildschwein davon zu überzeugen, dass der Tod nichts Schlimmes ist: „Der Tod ist wie das Leben – unvermeidbar.“

Track 2: Geburt und Tod (05:58)

Doch noch bevor die zwei sich entschieden haben, ob sie bleiben oder lieber schnell verschwinden, ist die Fliege schon geschlüpft. Fuchs und Wildschwein stellen sich vor und geraten darüber in ein wirres Handgemenge. Die Eintagsfliege schreitet sofort ein, denn: „Das Leben ist zu kurz zum Streiten.“ Und sie bemerkt, dass Fuchs und Wildschwein todtraurig sind. Aber da sie noch so viel zu tun hat: einen Beruf lernen, heiraten, alt werden, ... muss sie schnell weiter.

Da werden Wildschwein und Fuchs stutzig, denn die Eintagsfliege scheint gar nicht zu wissen, dass sie nur einen Tag zu leben hat. Fuchs und Wildschwein bringen es nicht übers Herz die Wahrheit zu offenbaren und drücken herum. Darüber kommt es zu einem Missverständnis – einem Lügenbaum sozusagen- denn nun denkt die Fliege der Fuchs hätte nur einen Tag zu leben. Er braucht also das gesamte Glück der Welt in nur 24 Stunden.



Track 3: Schule (02:54)

Das erste Ziel ist die Schule. Auch wenn Fuchs und Wildschwein nicht so recht verstehen, was Mathe mit Glück zu tun haben soll. Beim Rechnen, Multiplizieren und Diskutieren wird schnell klar: das Glück eines Fuchses hängt vom Hühnerjagen ab!

Track 4: Hühnerstall (03:58)

Und schon sind sie auf dem Weg zum Hühnerstall, auch wenn das Wildschwein dem Fuchs verbietet, auch nur ein Huhn anzurühren.

Die Eintagsfliege späht alles Nötige aus und mit ihrem Segen macht sich der Fuchs auf Hühnerjagd. Das gibt ein Gegacker und Gebelle. Und der Fuchs ist danach total glücklich.

Aber auf der Glückskala ist noch Platz nach oben: noch mehr Fuchs-Glück bei einer Fuchs-Hochzeit. Und obwohl die Fuchsdame fehlt, wird geheiratet: Fuchs ist die Braut und Wildschwein der Mann.

Track 5: Kinder, Kinder (02:37)

Aber die Eintagsfliege weiß, da geht noch mehr: Kinder kriegen nämlich! Fuchs und Wildschwein machen auch bei diesem Spiel gehorsam mit und mimen ein klassisches Paar.

Sehr zur Freude der Fliege, bei der die Fäden dieses skurrilen Schauspiels zusammenlaufen. Dann muss noch das Kind geboren werden. Keiner der drei weiß so recht, wie das gehen soll.

Vielleicht stimmt die Version mit dem Storch?

Track 6: Schlaflied (04:34)

Während der Fuchs im Wald nach einem vom Storch gebrachten Korb mit Baby sucht, möchte das Wildschwein der Eintagsfliege seine Zuneigung gestehen. Das klappt aber nicht so recht.

Und schon kommt der Fuchs verzweifelt und ohne Kinder-Korb zurück. Prompt wird entschieden, dass die Fliege das Baby spielen soll. Wildschwein-Vater und Fuchs-Mutter kümmern sich um Eintagsfliegen-Baby: bewundern sie, spielen mit ihr, trösten sie, füttern sie und singen sie in den Schlaf.

Track 7: Eltern altern (04:54)

Als die Eintagsfliege eingeschlafen ist, geht wieder die Diskussion los: „Jetzt könnten wir abhauen!“ Wildschwein und Fuchs sind gerade dabei sich zu verabschieden, da wacht die Fliege schon wieder auf. Sie beschwert sich: „Mensch Fuchs! Du darfst mich doch nicht schlafen lassen. Ich muss dich doch glücklich machen.“

Und schon geht das Spiel weiter: Wildschwein und Fuchs sind mächtig stolz auf ihr nun erwachsenes Kind, das im Zirkus fleischfressende Pflanzen dressiert und ein Star ist.

Später dann spielen sie, dass Fuchs stirbt. Nun muss Wildschwein im Spiel um Fuchs trauern. Das „Trauer spielen“ wird schließlich echt, so dass Fuchs und Wildschwein sich weinend in den Armen liegen.

Track 8: Geburtstag (03:39)

Nächste Station auf der Glücksliste: Der Fuchs muss noch Geburtstag feiern bevor er stirbt. Und zwar richtig! Es wird gefeiert, gesungen und vor lauter Geburtstagsseligkeit verplappert sich der Fuchs. So erfährt die süße Fliege, dass eigentlich sie diejenige ist, die nur einen Tag zu leben hatte.

Denn der Tag ist fast vorbei. Erschüttert und traurig fliegt sie davon. Fuchs und Wildschwein sind erschüttert und machen sich auf die Suche nach ihrer neuen Freundin.

Track 9: Ein schöner Tag (05:24)

Die Eintagsfliege trifft unterdessen auf einen Eintagsfliegen-Mann. Den ganzen Tag hat er damit verbracht die Zeit rückwärts zu zählen. Seine ganze Lebenszeit lang war er traurig. Und während die Eintagsfliege davon erzählt, was sie mit Fuchs und Wildschwein erlebt hat, bemerkt sie erst wie wunderbar ihr letzter Tag war.



Auch Fuchs und Wildschwein treffen auf den trauertopfigen Eintagsfliegen-Mann. Aber er will nicht verraten, wohin die Kleine geflogen ist. Fuchs wird sauer und erschreckt den Fliegen-Mann, der daraufhin stirbt.

Track 10: Das Ende (04:22)

Fuchs und Wildschwein suchen weiter nach ihrer kleinen Freundin und finden die Eintagsfliege noch rechtzeitig. Sie ist schon ganz schwach und kann nur noch ganz leise sprechen. Fuchs und Wildschwein halten sie warm und hören ihren letzten Worten zu: „Ich habe meine letzte Prüfung bestanden“, erzählt die Eintagsfliege. Sie hat ihre Eier in den Fluss gelegt.

Der letzte Wunsch der Eintagsfliege ist, dass Fuchs und Wildschwein auf ihre Eier aufpassen. Dann wünscht sie sich, noch einmal das Schlaflied vorgesungen zu bekommen. Und so singen Fuchs und Wildschwein für die Eintagsfliege während sie stirbt.

Track 11: Outro (01:30)

Nachdem die Eintagsfliege gestorben ist, bleiben Fuchs und Wildschwein noch wie versprochen bei den Eintagsfliegen-Eiern sitzen und warten bis sie schlüpfen. Wollen sie das wirklich? Ja, denn das lohnt sich bestimmt!

Trackliste

Track 1: Nur ein Tag	(01:05)
Track 2: Geburt und Tod	(05:58)
Track 3: Schule	(02:54)
Track 4: Hühnerstall	(03:58)
Track 5: Kinder, Kinder	(02:37)
Track 6: Schlaflied	(04:34)
Track 7: Eltern altern	(04:54)
Track 8: Geburtstag	(03:39)
Track 9: Ein schöner Tag	(05:24)
Track 10: Das Ende	(04:22)
Track 11: Outro	(01:30)

Gesamtspielzeit: 41:00



Zur Produktion

Nachdem Martin Baltscheits Kindertheaterstück „Nur 1 Tag“ einen großen Erfolg feiern konnte, ist nun auch die – ebenfalls sehr erfolgreiche - Hörspielproduktion erschienen. „Nur 1 Tag“ wurde von der Jury der hr2-Hörbuchbestenliste zum besten Kinder- und Jugendhörbuch des Jahres 2014 gewählt und erhält den „Hörbuch-Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden“.

Vor allem die Stimmen von Charly Hübner, Annett Louisan, Martin Baltscheit und André Gatzke machen das Hörspiel so besonders. Denn: sie verleihen den Figuren ihren ausgeprägten Charakter und ihre Lebendigkeit. Durch die Sprecher kann sich das doch schwere Thema „Tod“ des Hörspiels differenziert und vielschichtig mit Witz und Tiefe entfalten. Und gerade durch den Humor, der in „Nur 1 Tag“ anklingt, geht es oft vielmehr um das Leben als um den Tod. Im Hörspiel wird ein überraschend ganzheitliches Bild von Leben und Tod entwickelt. Alles ist möglich. Alles kann passieren. Und nichts muss passieren. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, wie er sein Leben nimmt und mit welcher Leichtigkeit oder Schwere lebt. Daraus ergibt sich ein spannender Ansatz für die pädagogische Arbeit mit Kindern ab 6 Jahren: Abzuwarten, welche Aspekte und Themen die Kinder von sich aus wahrnehmen, hören und aufgreifen (siehe: Ideen zur Umsetzung).

Ideen zur Umsetzung

Was fällt den Kindern auf?: Das Hörspiel „Nur 1 Tag“ ist sowohl von den Themen als auch von der her vielschichtig. Es gibt viel zu hören und zu entdecken. Ein sehr interessanter und ergiebiger Ansatz bei der Arbeit mit „Nur 1 Tag“ wäre mit dem zu arbeiten, was den Kindern aufgefallen ist. Es sollten also vor und beim ersten Hören keine Ideen oder Arbeitsanweisungen gegeben werden. Bei einem Gespräch nach dem Hören soll all das gesammelt werden, was die Kinder von sich aus aufgreifen. Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten mit dem Hörspiel zu arbeiten.



Fazit

„Nur 1 Tag“ ist ein tiefsinniges Hörspiel, das mit Musik, Atmosphäre und starken Sprechern ein schweres Thema leicht macht.

Tipp: Eine Hörprobe aus dem Hörspiel gibt es auf der Website des Verlags: http://www.oetinger-audio.de/titel/neuerscheinungen/details/titel/7707641/18604/27951/Autor/Martin/Baltscheit/Nur_ein_Tag_%28CD%29.html .

Angaben zur Produktion

Hörspiel

Verlag: Oetinger audio (<http://www.oetinger-audio.de/index.php?id=496>), Hamburg

Autor: Martin Baltscheit

Erscheinungsdatum: Juli 2014

Empfohlenes Alter: Ab 6 Jahren

Umfang: 1 CD (ca. 41 Minuten)

Sprecherinnen und Sprecher:

Fuchs:

Martin Baltscheit

Wildschwein:

Charly Hübner

Eintagsfliege:

Annett Louisan

Eintagsfliege 2:

André Gatzke

Musik:

Sandra Weckert

Sounddesign und Mischung:

Kay Poppe

Regie:

Martin Baltscheit, Markus Langer

Produktion:

Oetinger Media GmbH

Illustration:

Martin Baltscheit

Bibliographische Angaben

Audio-CD

Martin Baltscheit: Nur 1 Tag

11 Tracks, 41 Min.

Oetinger Media GmbH, Hamburg 2014

ISBN: 978-3-8373-0764-1

Preis: 12,99 Euro

Die „CD des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Rezension: Helen Seyd (Stiftung Zuhören)

Redaktion: Volker Bernius (hr2-kultur / Stiftung Zuhören)